

Call for Papers

G-Forum

JAHRESKONFERENZ 2025

28. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand 17. – 19. September 2025 Stuttgart

Jahreskonferenz 2025

Im Jahr 2025 findet die inzwischen 28. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) vom 17. - 19. September 2025 in Stuttgart statt. Federführende Partner des FGF – Forschungsnetzwerk Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand e.V. sind die Hochschule der Medien Stuttgart, die Universität Stuttgart und die Universität Hohenheim. Gastgeber sind Prof. Dr. Nils Högsdal, Corporate Finance and Entrepreneurship sowie Prorektor Innovation: Forschung, Weiterbildung, Entrepreneurship und Internationalisierung an der Hochschule der Medien Stuttgart, Prof. Dr. Alexander Brem, Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung, Stiftungslehrstuhl für Entrepreneurship in Technologie und Digitalisierung an der Universität Stuttgart, Prof. Dr. Katharina Hölzle, Institutsleiterin IAT Universität Stuttgart und Fraunhofer IAO. IAT der Universität Stuttgart sowie Prof. Dr. Andreas Kuckertz, Chair in Entrepreneurship, Institute of Marketing & Management Entrepreneurship Research Group an der Universität Hohenheim.

Keynotes

Das Programm der Konferenz wird durch hochkarätige Keynote-Speaker abgerundet. Informationen dazu werden wir zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben.

Leitthema

Der Themenschwerpunkt des G-Forums 2025 in Stuttgart lautet:

“It takes an Ecosystem to raise a startup”

Innovationsökosysteme tragen zum Erfolg von Startups bei, da sie Zugang zu Ressourcen, Netzwerken, Wissen und Zusammenarbeit bieten. Universitäten spielen eine entscheidende Rolle als Zentren der Wissensschaffung, Talententwicklung und interdisziplinären Zusammenarbeit und bilden die Grundlage für der Erfolg dieser Startup-Ökosystemen. Programme wie die EXIST-Startup Factories zielen darauf ab, akademische Exzellenz mit unternehmerischem Ehrgeiz in Einklang zu bringen, um eine systematische Grundlage für die Förderung skalierbarer Startups zu schaffen. Die Forschung zu Ökosystemen und ihren Mehrwert auf das Unternehmertum wird den roten Faden der Diskussionen auf dem G-Forum 2025 bilden und eine Brücke zwischen Wissenschaft und Startup-Förderung bauen.

Themengebiete

Über Einreichungen zum aktuellen Leitthema der Konferenz hinaus heißen die Programmverantwortlichen ausdrücklich jegliche Einreichung willkommen, die den drei tragenden thematischen Säulen des FGF e.V. entspricht. Dies sind die Themengebiete:

- Entrepreneurship
- Innovation
- Mittelstand

Derart wird das G-Forum seiner Funktion als zentrale Plattform der wissenschaftlichen Gemeinschaft zum Austausch über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion gerecht.

Wissenschaft und Praxis

Zur Förderung des Austauschs zwischen Wissenschaft und Praxis sind ausdrücklich Einreichungen „aus beiden Welten“ erwünscht. Thematisch fokussierte Sessions werden sich entweder auf Einreichungen aus der Wissenschaft oder der Praxis beziehen. Es gibt zwei voneinander unabhängige Review-Verfahren, um den unterschiedlichen Anforderungen an die Einreichungen aus Wissenschaft und Praxis gerecht zu werden.

Konferenzsprache

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Einreichungsweise

Für das G-Forum können **Full Papers** (max. 30 Seiten exklusive Literaturverzeichnis, Grafiken, Tabellen) eingereicht werden. Die AutorInnen von Full Papers erhalten von den Mitgliedern des G-Forum-Gutachterboards ein Developmental Review und qualifizieren sich für 20-minütige Vorträge zuzüglich 10-minütiger Diskussion. Referatsvorschläge können auch als **Kurzabstract (auch für die Postersession)** eingereicht werden. Ein Kurzabstract und die Projektvorstellung für die Postersession sollten nicht mehr als 1.000 Wörter umfassen. Kurzabstracts qualifizieren sich für kürzere Vorträge (10 Minuten Vortrag) bzw. die Postersessions.

Bitte reichen Sie Ihr Full Paper oder Ihr Kurzabstract als pdf-Dokument in einer anonymisierten Form (ohne AutorInnenangaben) bis zum 10.05.2025 (**Einreichungsfrist bis zum 31.05.2025 verlängert**) über unser G-Forum [Konferenztool](#) ein.

Zusätzlich plant der FGF, die Abstracts der eingereichten Beiträge als Conference Proceedings in der FGF-Schriftenreihe (ISSN 3051-9292) zu veröffentlichen. Bei der Einreichung über das [Konferenztool](#) werden Sie auf diese Veröffentlichung hingewiesen und können Ihr Einverständnis oder Ihre Ablehnung hinterlegen.

Vorgaben zur Einreichung (Full Paper und Kurzabstracts)

Es können wissenschaftliche und praxisorientierte Paper eingereicht werden. Bitte melden Sie sich dazu zunächst als Benutzer des [Konferenztools](#) an. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre anonymisierte Einreichung als pdf-Dokument hochzuladen. Einreichungen sind in deutscher oder englischer Sprache möglich. Vor dem Hintergrund des überwiegend deutschsprachigen TeilnehmerInnenkreises werden auch deutschsprachige Einreichungen begrüßt.

Einreichungen von wissenschaftlichen Beiträgen sollten idealerweise wie folgt gegliedert sein:

- Problemstellung (Forschungslücke / Zielsetzung)
- Theoretische Fundierung
- Methodik (ggf. empirischer Forschungskontext)
- Ergebnisse
- Implikationen für Forschung und Praxis

Einreichungen von praxisorientierten Beiträgen sollten eine klare Ausgangssituation, Zielsetzung, entsprechende Ergebnisse sowie Implikationen für die Praxis umfassen.

Auswahlverfahren

Die Auswahl erfolgt auf Basis der Review-Ergebnisse im Double-Blind-Verfahren. Nur Full Paper-Einreichungen erhalten ein Developmental Review. Zuständig für die Begutachtung ist das G-Forum-Gutachterboard. Über die Annahme der Beitragsvorschläge werden wir die AutorInnen voraussichtlich Mitte Juli 2025 informieren.

Awards

Anlässlich des 28. G-Forums 2025 in Stuttgart werden verschiedene Best Paper Awards für folgende Zielgruppen- und Themen des FGF ausgelobt:

1. [KSG Entrepreneurship Research Award 2025](#)
Der mit 4.000,- Euro dotierte und im Bereich Entrepreneurship themenoffene Award wird von der [Karl Schlecht Stiftung](#) gefördert.
2. [Entrepreneurship Research Newcomer-Award 2025](#)
Der mit 1.000,- Euro dotierte und im Bereich Entrepreneurship themenoffene Preis wird von der [Stiftung für die Wissenschaft der Sparkassen Finanzgruppe](#) gefördert und richtet sich explizit an **DoktorandInnen, HabilitandInnen und JuniorprofessorInnen** (Leadautor oder Hauptverantwortlicher).
3. [Family Business und Mittelstand Research Award 2025](#)
Der mit 1.000,- Euro dotierte und im Bereich „Family Business“ und „Mittelstand“ themenoffene Preis wird von der [EQUA-Stiftung](#) gefördert.

Mit einer [Full-Paper-Einreichung zum G-Forum 2025](#) sind TeilnehmerInnen automatisch für eine der möglichen Award-Nominierung registriert. Informationen zu den Awards finden Sie auf unserer [FGF-Homepage](#). Ferner empfehlen wir, die Nachrichten in unserem [FGF-Newsletter](#) zu verfolgen.

DoktorandInnenkolloquium

Am 17. September 2025 laden wir interessierte DoktorandInnen im Bereich Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand zu einem DoktorandInnenkolloquium ein. Erfahrene ForscherInnen geben eine Einführung u.a. zu folgenden Fragen und Themen:

- Wie kann man seine Promotion erfolgreich meistern?
- Wie veröffentliche ich meine Doktorarbeit in renommierten Fachzeitschriften?
- Eine Einführung in den FGF-Nachwuchsworkshop / Doctoral Program von 2026

Zusätzlich erhalten ausgewählte DoktorandInnen die Möglichkeit, ihre laufenden Forschungsprojekte in Workshop-Atmosphäre vorzustellen und mit erfahrenen ForscherInnen

darüber zu diskutieren. Ein Präsentationsvorschlag sollte eine zwei- bis dreiseitige Beschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

- Thema
- Fragestellung
- Forschungsdesign
- Hypothese(n) sowie
- ggf. erste Ergebnisse und Angaben dazu, welche Fragen im Kolloquium diskutiert werden können.

Senden Sie Ihre Unterlagen unter dem Stichwort „DoktorandInnenkolloquium 2025“ bitte per E-Mail bis zum 30. Juli 2025 direkt an die Geschäftsstelle des FGF (info@fgf-ev.de). Eine Teilnahme am DoktorandInnenkolloquium ist an die Anmeldung zum G-Forum geknüpft.

Konferenzgebühren

- FGF-Mitglieder: € 340, -
- Nichtmitglieder inklusive FGF-Mitgliedschaft*: € 460, -
- Nichtmitglieder ohne FGF-Mitgliedschaft: € 490, -

(* In der Teilnahmegebühr ist der Betrag Ihrer FGF-Mitgliedschaft für 1 Jahr (120,- Euro für 2026) bereits enthalten. Es gelten die Bedingungen aus der Vereinssatzung)

In der Konferenzgebühr enthalten sind die Teilnahme an allen Vortragsveranstaltungen, die Konferenzunterlagen sowie die Verpflegung während der Konferenz (Kaffee- und Mittagspausen) und die Teilnahme am Gesellschaftsabend.

Studierende

Einer begrenzten Anzahl von Studierenden (keine Promotionsstudierende und keine wissenschaftlichen MitarbeiterInnen) wird für eine Gebühr von 100,- Euro eine Teilnahme an der Konferenz ermöglicht. Bewerbungen (formlose Anfrage, Kopie Studierendenausweis) sind an die E-Mail-Adresse info@fgf-ev.de zu senden. Die Entscheidung wird im September per E-Mail mitgeteilt.

Wichtige Daten im Überblick

DoktorandInnenkolloquium

17. September 2025

Anmeldungen mit dem Betreff „DoktorandInnenkolloquium“ bis **30. Juli 2025** per E-Mail an info@fgf-ev.de

Konferenz

18./19. September 2025

Einreichung Full Paper und Abstract bis 10. Mai 2025 (**Einreichungsfrist bis zum 31.05.2025 verlängert**) über das [Konferenztool](#), Information über Annahme voraussichtlich Mitte Juli 2025

Anmeldeschluss für TeilnehmerInnen: **15. September 2025**

Website

[Konferenz-Webseite beim FGF](#)

Unterkunft

Hotels in der Nähe des Tagungsortes (Stuttgart) sind in verschiedenen Preisklassen erhältlich. Bitte reservieren Sie Ihr Hotel frühzeitig, kurz vor der Konferenz sind kaum noch Räume frei.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Stuttgart

Kontakt:

Programmverantwortung

Prof. Dr. Matthias Baum

Lehrstuhl für Entrepreneurship und
digitale Geschäftsmodelle
Universität Bayreuth

Prof. Dr. Alexander Brem

Internationales Institut für Entrepreneurship
und Innovationsforschung (ENI)
Universität Stuttgart

Prof. Dr. Nils Högsdal

Corporate Finance & Entrepreneurship
Hochschule der Medien Stuttgart (HdM)

Prof. Dr. Katharina Hölzle

Institut für Arbeitswissenschaft und
Technologiemanagement IAT der Universität
Stuttgart und Institutsleiterin Fraunhofer IAO

Prof. Dr. Andreas Kuckertz

Lehrstuhl Unternehmensgründungen und
Unternehmertum
Universität Hohenheim

Veranstalter

FGF – Forschungsnetzwerk
Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand e.V.
c/o **Ulrich Knaup**
Gartenstraße 86
47798 Krefeld
Telefon: +49 (0) 2151 777-508
E-Mail: info@fgf-ev.de
[Internet](#)

Lokale Organisation

Prof. Dr. Nils Högsdal

Corporate Finance & Entrepreneurship
Hochschule der Medien Stuttgart (HdM)
E-Mail: hoegsdal@hdm-stuttgart.de
[Internet](#)

Einreichungsfrist verlängert bis zum 21.05.2025